



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Monika Heinold und Anke Erdmann
(Bündnis 90/Die Grünen)

und

Antwort

der Landesregierung - Minister für Bildung und Kultur

Beabsichtigte Stelleneinsparungen von Lehrerstellen

Vorbemerkung der Fragestellerinnen:

Die Landesregierung hat in Umdruck 17/1337 mit Stand vom 01.07.2010 den Stellenkorridor für die Schulen für die Jahre 2006 bis 2020 dargestellt. Offensichtlich haben sich hier große Veränderungen zum damaligen Planungsstand ergeben. Dies lässt sich aus dem Umdruck 17/3061 vom 21.11.2011 schließen.

- 1.) Bislang war von einer Stellenstreichung bei den Lehrkräften im Zeitraum 2010-2020 in Höhe von rund 3.650 Stellen die Rede. Dies ergibt sich auch aus dem Umdruck 17/1337. Im aktuellen Umdruck wird der Einsparbedarf in der Zeit von 2011-2020 mit rund 3.900 Stellen beziffert. Wie lässt sich diese Differenz erklären?

Antwort:

Die Differenz ergibt sich aus den im Haushalt ausgebrachten kw-Vermerken für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst im Umfang von 275 Stellen aus dem Jahr 1998 (s.a. Seite 245 des EPL 07). Bei der Gesamtbetrachtung der von der Lan-

desregierung einzusparenden Stellen werden diese der Vollständigkeit halber mitberücksichtigt. Die gesonderte Kennzeichnung dieser Stellen in der tabellarischen Übersicht des Umdrucks 17/3601 ist versehentlich unterblieben.

- 2.) Wie hoch sind die von der Landesregierung erwarteten Stelleneinsparungen bei Lehrkräften aufgrund des Schülerrückgangs in den Zeiträumen 2011-2015 sowie 2016-2020? Wie hoch ist die Differenz zwischen dem mit der demografischen Rendite begründeten und dem mit Haushaltseinsparungen begründeten Stellenabbau (bitte für 2011-2020 jährlich auflisten)? Wie hoch ist das finanzielle Äquivalent der geplanten Stellenkürzungen in den einzelnen Jahren von 2011-2020 (bitte jeweils mit und ohne demografische Rendite darstellen)?

Antwort:

Gegenüber den mit Umdruck 17/1337 veröffentlichten Vorstellungen der Landesregierung zu möglichen einzusparenden Lehrerstellen gibt es gegenwärtig keine Veränderungen. Die darin enthaltenen Prognosen zur demografischen Rendite aufgrund des Schülerrückgangs haben Bestand. Sie werden derzeit anhand der neuesten koordinierten Bevölkerungsprognose angepasst. Die Tabelle aus dem Umdruck 17/1337 gibt einen Überblick über den Stellenbedarf für Lehrkräfte nach den Entscheidungen des Haushaltsgesetzgebers und spiegelt die Planungen der Landesregierung zu dem möglichen Stellenbedarf für Lehrkräfte nach pädagogischen Erfordernissen sowie unter Berücksichtigung der „demografischen Rendite“ wider. Eine gesonderte Darstellung einer Differenz zwischen demografischer Rendite und einem mit Haushaltseinsparungen begründeten Stellenabbau wird daher nicht erstellt. Gegenwärtig geht die Landesregierung von folgendem Stellenbedarf für Lehrkräfte bis 2020 aus:

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Stellenbestand	23.123	22.823	22.523	22.310	22.055	21.779	21.118	20.760	20.265	19.826	19.492
Veränderung zum Vorjahr		-300	-300	-213	-255	-276	-661	-358	-495	-439	-334

Für die Jahre 2011 und 2012 wurden die Stelleneinsparungen mit einem Jahresgegenwert von 46,5 T€, davon rechnerische 0,4 T€ Sonderzuwendung für ein Kind, ermittelt. Vorbehaltlich der einzelnen Beschlüsse zu den kommenden Haushalten und

zukünftiger Tarifsteigerungen geht die Landesregierung - bezogen auf die einzelnen Haushalte - gegenwärtig von folgenden möglichen Einsparvolumen für das Lehrerbudget aus:

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Finanzauswirkungen je Jahr in T€	5.882,5	13.950,0	12.244,1	10.728,1	12.269,3	20.383,2	24.795,2	19.333,3	21.919,4	18.354,6

Im Rahmen einer kumulierten Betrachtung der Einsparungen stellt sich das prognostizierte Ergebnis wie folgt dar:

Haushaltsjahr	Prognose Stelleneinsparungen Lehrkräfte bis 2020	Prognose Finanzauswirkungen in T€
2011	-300	-5.882,5
2012	-600	-19.832,5
2013	-813	-32.076,6
2014	-1.068	-42.804,6
2015	-1.344	-55.073,9
Zwischensumme		-155.670,1
2016	-2.005	-75.457,1
2017	-2.363	-100.252,3
2.018	-2.858	-119.585,6
2.019	-3.297	-141.505,1
2.020	-3.631	-159.859,7
Gesamtsumme	-3.631	-752.329,9

Weitere Betrachtungen stellt die Landesregierung zurzeit nicht an. Mögliche Berechnungen der Jahre 2011 bis 2020 ohne demografische Rendite sind für die Landesregierung nicht von Belang. Bei Bedarf müssten diese in Anbetracht der vorliegenden transparenten Tabelle des Umdrucks 17/1337 unmittelbar vorgenommen werden.

- 3.) Wie sieht darüber hinaus die „Übersicht des Stellenbedarfs der Jahre 2006 bis 2020“ aus dem Umdruck 17/1337 mit fortgeschriebenen und aktuellen Zahlen aus? Wir bitten um Übersendung der aktuellen Fassung.

Antwort:

Siehe die Antworten auf die Fragen 1.) und 2.).